

Neues Wappen als Symbol für Identität und Heimatgefühl

Im Rahmen eines Festaktes im Rathaushof verlieh Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer der Stadt Bruck an der Mur und Bürgermeister Hans Straßegger erstmals ein offizielles Gemeindewappen.

Die Verleihung des Gemeindewappens für die Stadt Bruck an der Mur wurde mit einem Festakt im Rathaushof gebührend gefeiert. Landeshauptmann-Stellvertreter **Michael Schickhofer**, die Abgeordneten **Erwin Spindelberger** und **Stefan Hofer**, Bürgermeister **Hans Straßegger** und die beiden Vizebürgermeister **Susanne Kaltenegger** und **Kletus Schranz** wohnten der Verleihung ebenso bei wie Vertreter aus drei der insgesamt fünf Brucker Partnerstädten. Verolis Bürgermeister **Simone Crettaro**, Bürgermeister **Antal Pinter** aus Zalalövö und die stellvertretende Bürgermeisterin von Liévin, **Françoise Benezit**, waren zu diesem Zwecke extra aus Italien, Ungarn und Frankreich angereist.

Gerald Obersteiner vom Landesarchiv Steiermark erläuterte in seiner heraldischen Information die genaue Bedeutung und die wichtigsten Merkmale des neuen Gemeindewappens. Bürgermeister Straßegger verwies in seiner Festrede auf die mehr als 750-jährige Geschichte der Stadt Bruck, die nun durch das neue Gemeindewappen um ein Kapitel reicher würde. *„Möge unser neues Stadtwappen ein Symbol für Identität und Heimatgefühl für alle Bruckerinnen und Brucker sein“*, meinte Straßegger.

Die offizielle Überreichung des Gemeindewappens nahm für das Land Steiermark LH-Stellvertreter **Michael Schickhofer** vor. Die Verwendung des Wappens ist neben der Stadt Bruck nur jenen Vereinen und Firmen erlaubt, welche die Genehmigung zur Führung des Brucker Wappens mittels Gemeinderatsbeschluss erhalten haben.

Langer Weg hin zum neuen Wappen

Nach der Fusion mit Oberaich wurde das Amt der Steiermärkischen Landesregierung um Wiederverleihung des alten Brucker Stadtwappens für die neue Stadt Bruck ersucht. Kurz darauf teilte jedoch die Abteilung 3, Verfassung und Inneres im Amt der Steiermärkischen Landesregierung mit, dass das bisherige Gemeindewappen der alten Stadt Bruck gar kein Wappen im eigentlichen Sinne war. Vielmehr handelte es sich um ein 1503 vom damaligen Landesfürsten genehmigtes „Wahrzeichen“.

Presseaussendung

Somit stellt die erstmalige Verleihung eines Gemeindewappens einen weiteren Meilenstein in der langen und abwechslungsreichen Geschichte von Bruck an der Mur dar.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen